

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **39 (1968)**

Heft 7: **Heim und Oeffentlichkeit "Im Spiegel gesehen", II**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM-UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 7 Juli 1968 Laufende Nr. 437
39. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Aus dem VSA-Vorstand

*Was wissen Herr und Frau Jedermann
von den Heimen?*

*Für Sie gelesen und besprochen:
«Sozialisierung in der asozialen Gesellschaft»*

Der Jugendheim-Orientierungslauf 1968 in Baden

Kleines Heim-ABC

Umschlagbild: Rangverkündigung nach dem
Wettkampf in Baden. Lesen Sie dazu den Bericht
im Innern dieser Nummer. Aufnahme H. Brunner.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz & Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—,
halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—,
Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

Heim und Öffentlichkeit

*Von Chefredaktor Oskar Reck, Frauenfeld**

In früheren Jahrhunderten konnte der Feldherr vom Feldherrenhügel herab die übersichtlich gegliederte und formierte Armee befehligen. Sie war, wie sie war, einfach da — eine vollkommene Selbstverständlichkeit. In der Zeit des Feldherrenhügels, vor 50, vor 60 und mehr Jahren, war auch vollkommen klar, welcher Staat den Bürger umgab. Die Administration hatte noch längst nicht die Dimensionen, wie sie sie heute hat; der Bürger kannte seine Gemeinde, die kleine Verwaltung in der Gemeinde, er kannte seinen Kanton und dessen ebenfalls noch überschaubare Administration, er kannte die Eidgenossenschaft; die Strukturen dieses Staates waren völlig klar.

Das gleiche galt einmal für die Wirtschaft dieses Landes: eine gewerbliche Wirtschaft, eine Agrarwirtschaft, eine kleine industrielle Wirtschaft. So aber, wie im Staat die Administration ins Gigantische gewachsen ist, wie sie nicht mehr überblickbar ist, wie ihre Gewichte schwer überschaubar sind — genau so ist es in der Wirtschaft gegangen, mit ihren Verflechtungen, die dazu geführt haben, dass heute sehr viele Leute nicht mehr wissen, in wessen Diensten sie innerhalb dieser Wirtschaft stehen, weil die Besitzverhältnisse sich ständig verändern, weil in grosse Trusts sich vereinigt, was

* Vortrag gehalten an der VSA-Jahresversammlung 1968 in Brunnen. Abschrift einer Tonbandaufzeichnung.